

Tintenklecks



der Schlagzeuger Christian Janker Text Martin Waubke, Fotos „Motivatelier“

Christian Janker hat dieses Jahr den Kulturförderpreis der Stadt Straubing bekommen. Ich treffe mich bei ihm zu einem Gespräch. Er lebt seit seinem 2. Lebensjahr in Steinach und er spielt bei der JFG Kinsachkickers in der A-Jugendmannschaft als Torwart. Ich frage Christian, ob es für ihn schwierig ist, mit den Händen unterschiedliche Rhythmen zu schlagen. Christian meint, dass dies eine Sache des Trainings ist. Bei einem Drumset, einer Kombination verschiedener Schlaginstrumente hat der Musiker auch mit den Füßen Instrumente zu schlagen. Er versteht sich als Schlagzeuger, auf Englisch Multipercussionist. Christian kann sich vorstellen im Orchester zu spielen oder auch als Solist aufzutreten. Bei einem Auftritt als





Solist ist die Bühnenpräsenz eine Herausforderung.

Üben war für ihn nie ein Problem. Vor dem Abitur stand er immer im Zwiespalt, dass er etwas mehr für die Schule lernen sollte. Im Sommer hat er am ABG (Anton-Bruckner-Gymnasium, Straubing) Abitur gemacht. Erst auf meine Nachfrage erzählt er, dass er einen Notendurchschnitt von 1,5 geschafft hat. Er hat anschließend eine Aufnahmeprüfung bei der Berufsschule für Musik in Plattling gemacht und ist gleich in die 2. Klasse aufgenommen worden.

Jetzt steht für ihn nur noch die Musik im Vordergrund. Durch seine Eltern ist er praktisch schon seit Geburt Mitglied in der Stadtkapelle Straubing. Mit 14 Jahren legte er die Aufnahmeprüfung für das Bayerische Landesjugendorchester mit Erfolg ab. In das Orchester kommen Musiker, die die gleiche Begeisterung teilen. Dabei sind Preisträger von Jugend musiziert und namhafte Dozenten erteilen ihnen Unterricht. Im Winter und Sommer gibt es Probenphasen und anschließend Konzerte. Die Konzertreise nach Japan war für Christian Janker ein Höhepunkt in diesem Jahr. Aus Kostengründen konnte nur eine begrenzte Anzahl von Musikern mitfahren und er wurde als Schlagzeuger ausgewählt. Das Orchester gab Konzerte in Hiroshima, Kyoto, Yokohama und Tokio. Japan bleibt für Christian eine unvergessliche Erfahrung und das Land hat ihn mit seiner Kultur sehr inspiriert.

Mich beeindruckt, dass Christian Janker bereits weiß, was er machen möchte und dies zielstrebig verfolgt. und ich spüre dabei seine Freude an der Musik.

Diesen Artikel findet man auch in der pdf-Ausgabe des Gemeindeboten,

<http://www.steinach.eu/gemeindebote.html>

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de